

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/034/2022

**Kreisausschuss am 13.06.2022**

<b>Zu Punkt 14:</b>	<b>Einsatz von Naturschutz-Rangern im Kreis Mettmann hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen</b>
---------------------	--

Landrat Hendele erläutert, dass die Verhandlungen mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW bereits so schnell und so weit vorangeschritten seien, sodass eine kurzfristige Vertragsunterzeichnung möglich wäre. Dementsprechend werde die Vorlage unmittelbar in den Kreisausschuss zur Vorberatung und zur abschließenden Beschlussfassung in den Kreistag am 20.06.2022 eingebracht.

KA Ernst bedankt sich für die schnelle Umsetzung und teilt ihre Freude über die angestrebte Beschlussfassung mit.

KA Janssen schließt sich dem an und bittet um eine Information in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz.

KA Madeia fügt hinzu, dass insbesondere der Umstand, dass geschultes Personal eingesetzt werde, sehr erfreulich sei. Er wünsche sich ebenfalls eine entsprechende Evaluation nach Anlauf des Projektes.

Landrat Hendele sagt dies zu. Ferner sagt er auf Vorschlag von KA Köster-Flashar zu, auch die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen beteiligten Institutionen in den zuständigen Fachausschuss einzuladen.

Auf Nachfrage von KA Dr. Ibold erklärt Landrat Hendele, dass bezüglich der Übernahme von ordnungsrechtlichen Befugnissen durch die Ranger mit den kreisangehörigen Städten gesprochen werden müsse. Die Zuständigkeit liege bei den örtlichen Ordnungsbehörden. Solche Detailfragen werden noch geklärt.

KA Müller merkt an, dass die FDP-Fraktion dem Vorhaben in der Vergangenheit eher distanziert gegenüberstand, nach intensiver Diskussion nun aber von der Notwendigkeit überzeugt sei und dem Beschlussvorschlag zustimmen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag für den Kreistag abstimmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, einen Kooperationsvertrag mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen zum Einsatz von Rangerinnen / Rangern im Kreis Mettmann abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## Kreistag am 20.06.2022

<b>Zu Punkt 15: Einsatz von Naturschutz-Rangern im Kreis Mettmann hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen</b>
---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Vorlage – wie interfraktionell abgestimmt – ohne Vorberatung im zuständigen Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz unmittelbar in den Kreisausschuss eingebracht worden sei, da ein schnelles Handeln hinsichtlich des Vertragsabschlusses gefordert gewesen sei.

KA Madeia bringt seine Freude über die Vorlage dankbar zum Ausdruck. Durch die Realisierung von Naturschutz-Rangern könne ein Stück weit eine Aussöhnung zwischen Besucherinnen und Besuchern und der Natur stattfinden.

Mit Blick auf die Steuergesetzgebung fragt KA Kuchler, ob es rein rechtlich möglich sei, die Planstellen zu splitten, sodass 1,5 Stellen beim Landesbetrieb Wald und Holz und 0,5 Stellen beim Kreis verortet werden, um derart die Umsatzsteuerproblematik zu umgehen.

Landrat Hendele entgegnet, dass ein solches Vorgehen – unabhängig von der Umsatzsteuerproblematik – die Übernahme der gesamten Organisations- und Personalverantwortung für den Kreis bedeuten würde. Dies stehe in keiner Relation zum möglichen ‚Gewinn‘.

Herr Dr. Kopp ergänzt, dass der Kreis pro Arbeitskraft 17.000 € zu zahlen habe; bei einer Beschäftigung des Personals über den Kreis würden die Gesamtkosten höher ausfallen. Für den Kreis sei das Angebot des Landesbetriebs Wald und Holz – trotz der Umsatzsteuer – preislich sehr attraktiv.

KA Lessing begrüßt die Vorlage und den damit verbundenen Naturschutz sehr. Er betont, dass die Ranger mit ordnungsbehördlichen Rechten ausgestattet werden sollen; dies erfordere eine verwaltungsseitige Prüfung nebst Abstimmung und Klärung mit den kreisangehörigen Städten.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, einen Kooperationsvertrag mit dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen zum Einsatz von Rangerinnen / Rangern im Kreis Mettmann abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**